

Allgemeinmedizin die 1. Wahl



Postgraduale Angebote

Das Projekt „**Allgemeinmedizin - die erste Wahl**“ bietet sowohl im Studium, als auch postgradual allgemeinmedizinische Angebote und möchte damit dem Hausarzt*innenmangel entgegenwirken.

Dieses organisationsübergreifende Projekt zur Attraktivierung der Allgemeinmedizin soll Studierende schon am Anfang des Studiums für die Allgemeinmedizin begeistern, ihnen während des Studiums eine Schwerpunktsetzung ermöglichen und sie auf dem Weg in den Beruf begleiten, indem auch postgraduale Veranstaltungen, speziell für Ärzt*innen in der Basisausbildung und in der Ausbildung zur/zum Allgemeinmediziner*in angeboten werden.

Die prägradualen Angebote umfassen u.a. das neue Freie Wahlfach „Einblicke in die Allgemeinmedizin“, prägraduales Mentoring, Case Café und Research Café, Allgemeinmedizin to go, Famulatur und/oder KPJ Tertial im Rahmen des Projekts Landarztzukunft.

Die **postgradualen Angebote** umfassen u.a. das postgraduale Mentoring in Form von Gruppengesprächen (2-4x/Jahr) oder Einzelmentoring (bei Bedarf), Allgemeinmedizin to go (4x/Jahr), die Fachvortragsreihe „Vielfalt Allgemeinmedizin“ (2-4x/Jahr), eine Fallkonferenzen-Reihe „Fit für die Praxis“ (5x/Jahr) sowie die Aus- und Weiterbildungsreihe AM in Zusammenarbeit mit der TGAM (10x/Jahr).

Hier ein Überblick über die Verteilung der postgradualen Angebote im Jahr:



Nähere Beschreibung:

Postgraduale Angebote:

Allgemeinmedizin to go

Treffpunkt für allgemeinmedizinischen Wissensgewinn. Fallseminar "Knowledge Café", 4x im Jahr zu unterschiedlichen Themen, online, 90 Minuten, abends, für Ärzt*innen und Studierende, die ihr allgemeinmedizinisches Wissen austauschen und vertiefen möchten.

Fachvortragsreihe „Vielfalt Allgemeinmedizin“

Hier sollen 2-4x im Jahr an praktischen Beispielen die Schnittstelle zwischen fachärztlichen Spezialgebieten und der Allgemeinmedizin sowie deren Vielfalt dargestellt werden. Im Speziellen sollen die „Red Flags“ der einzelnen Fächer und auch die wichtige Zusammenarbeit beleuchtet werden und dies in einem kollegialen Vortrag den Ärzt*innen in Ausbildung vermittelt werden. Findet abends in Hybridform statt, d.h. die Teilnehmer*innen können in Präsenz oder online teilnehmen.

Gruppen- und Einzelmentoring

In der Ausbildung zum*zur Arzt*Ärztin für Allgemeinmedizin durchläuft man unterschiedlichste Stationen mit vielfältigen Schwerpunkten, oft fehlt aber der allgemeinmedizinische Ductus, die allgemeinmedizinische Heimat. Das postgraduale Mentoring soll diese Heimat bieten und soll die drei Säulen ärztlicher Professionalität stärken:

1. Kenntnis der anerkannten Theorien des Faches
2. Wissen um bewährte Alltagsroutinen
3. Wissen um ethische und gesellschaftliche Bedingungen der Arbeit

Im Rahmen von Gruppengesprächen (in Präsenz, 2-4x/Jahr) und Einzelsupervision (bei Bedarf) sollen Ärzt*innen in Ausbildung begleitet und unterstützt werden, außerdem Gelegenheit zum Austausch bekommen, sowohl mit erfahrenen Allgemeinmediziner*innen, als auch mit anderen Ärzt*innen in Ausbildung.

Fit für die Praxis durch Fallkonferenzen

Anhand spannender Kasuistiken soll 5x im Jahr abends in einem interaktiven Online-Seminar die Bandbreite der Allgemeinmedizin dargestellt werden. Erlebte Fälle werden, unter Würdigung von Leitlinien, Scores und Bauchgefühl, dargestellt und besprochen. Es können auch eigene Fälle vorgestellt werden.

Weiterbildung AM

Weiterbildungsformat in Zusammenarbeit mit der TGAM 10x im Jahr per Online-Seminar, abends. Konzipiert ist das Seminar als begleitende Ausbildung in der AM-Turnuszeit, grundsätzlich sind aber alle interessierten Kolleg*innen willkommen. Jedes Seminar beginnt mit einem kniffligen Thema, dann folgt ein „Update“, zuletzt ein alltäglicher Konsultationsgrund. Dabei bekommen die Teilnehmer*innen ein Tutorial mit allen Themen zum Nachlesen.

Weitere Auskünfte zu den einzelnen Angeboten/Terminen und ANMELDUNGEN:

lehre-iamev@medunigraz.at